

andersetzung. Zur Verhinderung revolutionärer Situationen werden den Werktätigen auch Zugeständnisse gemacht. Reformen sollen den Klassenkampf lähmen und die Einheit der Arbeiterklasse zersplittern. Gleichzeitig werden die Bedürfnisse der Werktätigen manipuliert, indem sie einseitig auf den Verbrauch materieller Güter gelenkt und unpolitisches Verhalten sowie geistig-kulturelle Verarmung gefördert werden. Der Gestaltung der A. im Interesse der Arbeiterklasse und damit der Mehrheit aller Bürger sind durch die Existenz antagonistischer Klassen objektive Grenzen gesetzt. Große Vernachlässigung erfahren besonders die Arbeitsbedingungen. Hohe Unfallzahlen, Krankheit und Invalidität, die die Lage der Arbeiterklasse weiter verschlechtern, sind die Folge.

Argumentation: Beweisführung, Begründung der Wahrheit oder Falschheit einer Behauptung mit dem Ziel, andere davon zu überzeugen. Die A. ist dann am beweiskräftigsten und überzeugendsten, wenn sie die für die Beweisführung notwendigen Informationen enthält. A. und Information bilden eine Einheit. Die Wahl der Argumente, die Beweismittel oder Beweisgründe sind nicht nur von der Behauptung abhängig, sondern richten sich auch danach, wer überzeugt werden soll und welcher Zweck dabei verfolgt wird. Die A. spielt in der täglichen politischen Arbeit, im Klassenkampf, in der —> *Agitation* und —> *Propaganda* eine wichtige Rolle. Der Marxismus-Leninismus als wissenschaftliche Ideologie der Arbeiterklasse ist sichere Grundlage einer lebensnahen, wissenschaftlichen und parteilichen A. mit massenverständlicher Aussagekraft.

Armee: 1. gebräuchliche Bezeichnung für die —> *Streitkräfte*-, beson-

dere Organisation bewaffneter Menschen, die als wichtigstes Instrument zur gewaltsamen Durchsetzung von Klasseninteressen, speziell zur Durchführung des bewaffneten Kampfes, aufgebaut, ausgerüstet, ausgebildet und geführt wird. Ihrem politischen Wesen nach werden in der gegenwärtigen Epoche hauptsächlich drei Typen von A. unterschieden: sozialistische A., nationale Befreiungs-A. und imperialistische A. Die *sozialistische A.* ist das wichtigste bewaffnete Instrument der herrschenden Arbeiterklasse zum Schutz der sozialistischen Staats- und Gesellschaftsordnung. Von ihren militärischen Fähigkeiten geht maßgeblich kriegsverhindernde Wirkung aus. Sozialistische A. sind im Zeitalter der Massenvernichtungswaffen Instrumente zur Verhinderung eines Krieges. »Es ist der Sinn des Soldatseins im Sozialismus, den Frieden zu erhalten, zu verhindern, daß die Waffen sprechen. Kampfkraft und Gefechtsbereitschaft der Armeen der sozialistischen Gemeinschaft sind eine entscheidende Garantie, daß militärische Überlegenheit des Imperialismus nicht zugejassen wird und eine Aggression zum tödlichen Risiko für ihre Urheber würde. Wehrdienst im Sozialismus ist Friedensdienst. Die Waffenträger der DDR sind Mitgestalter der auf den Frieden und das Wohl des Volkes gerichteten Politik der SED.« (Honecker, XI. Parteitag, S. 80.) Die revolutionäre, humanistische Funktion, die Einheit von nationaler und internationaler Verpflichtung, die Einheit von Volk -und A. sowie die politisch-moralische Einheit innerhalb der A. prägen ihr Wesen als wahre Volks-A., das sie prinzipiell von der imperialistischen A. unterscheidet und die Grundlagen ihrer politisch-moralischen Überlegenheit bildet. Die Führung der sozialistischen A. durch die marxistisch-leninistische Partei ist unverletzli-